

Aufgeblättert

Pfarrverband Kalksburg • Rodaun • Liesing • Bergkirche Rodaun

16 / August 2023

Zuversicht

Optimistisch bleiben

Wie es gelingen kann,
Krisen zu bewältigen

Editorial



Liebe Leserin, lieber Leser!

Ich hoffe, erholsame Sommerwochen liegen hinter Ihnen! Wenn in wenigen Tagen die Schule wieder beginnt, dann ist das besonders für alle Taferlklassiker und ihre Familien ein aufregendes Ereignis. In die Vorfreude auf den ersten Schultag mischt sich vielleicht auch ein bisschen Herzklopfen über all das Neue, das da auf die Mädchen und Buben zukommt. Wie gut, wenn dann Eltern und Großeltern ihrem Kind oder Enkelkind Geborgenheit schenken, seine Ängste und Unsicherheiten ernst nehmen und ihnen Zuversicht geben: Wir sind an deiner Seite, keine Sorge, alles wird gut!

Wir alle stehen in unserem Leben immer wieder vor herausfordernden Situationen: Persönliche oder familiäre Krisen, gesundheitliche Probleme, Sorgen um Angehörige oder Schwierigkeiten im Beruf machen uns bisweilen zu schaffen. Hinzukommen die großen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen der letzten Jahre. Wie können wir trotzdem mit Zuversicht in die Zukunft schauen? Was gibt uns Kraft, Krisen zu bewältigen und Hoffnung zu haben? Diesen Fragen gehen wir im Titelthema dieser Ausgabe nach. Wir haben Menschen befragt, was ihnen Zuversicht gibt und stellen ein Buch der Ordensfrau und Autorin Melanie Wolfers zum Thema vor. Außerdem erfahren Sie, warum die Bibel das „Buch der Zuversicht“ ist.

Allen Menschen – ob groß oder klein – für die im September ein neuer Lebensabschnitt beginnt, im Kindergarten, in der Schule, beim Studium, in der Familie oder im Beruf – wünschen wir viel Freude und Zuversicht!

Ursula Mauritz



Trotz des spürbaren Gegenwinds, die Segel so setzen, dass das Ziel erreicht werden kann.

Optimistisch bleiben - trotz allem

Zuversicht darf nicht als Zweckoptimismus missverstanden werden

Zuversicht ist laut Duden ein „festes Vertrauen auf eine positive Entwicklung in der Zukunft, auf die Erfüllung bestimmter Wünsche und Hoffnungen“. Würden Sie sich nach dieser Beschreibung als zuversichtlicher Mensch charakterisieren?

Wir erleben derzeit eine sehr herausfordernde Zeit, wo es vielen Menschen schwerfällt, positiv in die Zukunft zu schauen. Zuversicht ist ein dringend nötiger Alltagsbegleiter von Menschen – gerade in Zeiten, die sehr unsicher sind – gerade in Zeiten, die als Krise bezeichnet werden können. Zuversichtlich sein – aber auch Zuversicht stärken – in „guten wie in schweren Zeiten“ ist das Handwerkszeug eines glückenden Lebens. Schon in der Heiligen Schrift liest man in den Psalmen von Zuversicht als Halt gebende Einstellung. Als Hoffnung und gleichzeitig als die vertrauensvolle Zusage Gottes. Jesus formuliert: „Kommt zu mir, die ihr beladen seid ...“.

Zuversicht wird heute mit anderen Begriffen wie „Resilienz“ und „Empowerment“ be-

schrieben, also der Fähigkeit trotz aller widriger Umstände, Situationen meistern zu können. Trotz aller Fake-News im Internet zum wahren Kern vordringen wollen. Trotz des spürbaren Gegenwinds, die Segel so setzen, dass das Ziel erreicht werden kann. Zuversichtlich sein, dass man durch die gestellte Aufgabe selbst gestärkt wird. Es geht um eine positive Grundeinstellung und Haltung, die uns zum wirkungsvollen Handeln ermächtigt.

Zuversicht darf aber nicht als Zweckoptimismus falsch verstanden werden, sondern ist eine Art Lebensenergie, Situationen zu bewältigen. Zuversicht brauchen wir sowohl auf der Ebene des Einzelnen

aber auch in zunehmendem Maße im gesellschaftlichen Kontext. Welches Bild von Zukunft lassen wir unsere nächste Generation zeichnen? Vertrauen wir auf Jesus: „Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen.“ Oder mit dem Begründer der Logotherapie Viktor Frankl: „Trotz allem, Ja zum Leben sagen“.

Andreas Fischer

Es geht um eine positive Grundeinstellung und Haltung, die uns zum wirkungsvollen Handeln ermächtigt

Die Kraft der Zuversicht

Wie es gelingen kann, Krisen zu bewältigen und der Zukunft zuversichtlich entgegen zu sehen



Derzeit erleben wir die wohl größten gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderung der letzten Jahrzehnte. Zunächst die Corona-Pandemie, dann der Krieg in der Ukraine, hohe Inflation und Preissteigerungen, die viele Menschen an den Rand der Existenz bringen, die Klimaerwärmung mitsamt ihren verheerenden Auswirkungen sowie ein Verlust an Glaubwürdigkeit der Politik, antidemokratische Strömungen, die uns Angst machen und vieles mehr. Ob im privaten Bereich oder in der Gesellschaft: Unsicherheit und Ängste nehmen zu, es fehlt an Hoffnung und der Überzeugung, die großen Herausforderungen der Zeit meistern zu können.

Wie können wir in diesen Krisen unsere Kraft stärken? Die Theologin, Seelsorgerin und Autorin Melanie Wolfers ist überzeugt, „Zuversicht ist eine Energie, die uns dazu befähigt“. In ihrem Buch „Zuversicht – Die Kraft, die an das Morgen glaubt“ gibt sie Anregungen und Tipps, wie es gelingen kann, Zuversicht zu stärken und dem Leben gegenüber eine positive Haltung zu entwickeln:

Praxistipp 1 – Den Beginn und das Ende des Tages gestalten

Es macht einen großen Unterschied, ob Sie sich zu Beginn eines neuen Tages für einen farbenfrohen, bejahenden Blickwinkel entscheiden oder ob Sie eine misstrauische Perspektive einnehmen, die schwarzsieht.

Melanie Wolfers

geb. 1971, ist in Norddeutschland aufgewachsen und studierte Theologie und Philosophie in Freiburg und München.

Sie arbeitete zunächst als Hochschulseelsorgerin an der Universität München. 2004 trat sie in die Ordensgemeinschaft der Salvatorianerinnen in Österreich ein.

Sie ist Autorin (u.a. „Die Kraft des Vergebens“, „Trau dich, es ist dein Leben“, „Nimm der Ohnmacht ihre Macht“), Podcasterin („GANZ SCHÖN MUTIG – dein Podcast für ein erfülltes Leben“), Rednerin und leitet IMPULSLEBEN, ein Projekt ihrer Ordensgemeinschaft für junge Erwachsene auf der Suche nach Lebensorientierung und sozialem Engagement sowie das Noviziat der Salvatorianerinnen.

ZUVERSICHT – Die Kraft, die an das Morgen glaubt
Verlag Bene!, 160 Seiten,
ISBN 978-3-96340-206-7

Hilfreich ist auch das Führen eines Dankbarkeits-Tagebuchs: Man blickt jeden Abend auf den vergangenen Tag zurück und notiert sich, was man an Schönerm erlebt oder was einem gut getan hat.

Praxistipp 2 – Wegweiser zu Freude

Achten Sie darauf, wenn sich im Alltag Freude einstellt. Dies passiert mit Vorliebe in ganz gewöhnlichen Augenblicken: der Duft frisch gebrühten Kaffees, ein gemeinsamer Kinobesuch, ein anregendes Buch ...

Es ist hilfreich zu wissen, was mich froh stimmt, also seine persönlichen Quellen der Freude zu kennen und aus ihnen regelmäßig zu schöpfen.

Praxistipp 3 – Da-sein für andere

Wem konnte ich in Zeiten der Not Begleitung und Stütze sein? Und wer hat mir in Krisenzeiten Vertrauen und Zuversicht eingeflößt? Wer war für mich wie ein Engel? Wer hofft heute auf meine Aufmerksamkeit und Zuwendung?
Melanie Wolfers

Gott neu kennengelernt

Wenn das Leben nicht geradlinig verläuft

Ich wuchs in einem intakten schönen Elternhaus in einem gut situierten Bezirk Wiens auf. In meiner Kindheit war Gott ein Begleiter aus der Ferne, dessen ich mir meist nur bei den Kirchenbesuchen mit meinen Großeltern in NÖ bewusst wurde. In meiner Jugend lief eigentlich alles cool. Ich war ein durchschnittlicher Schüler mit wenig Ehrgeiz in diesem Lebensbereich, aber im Sport und im Sozialleben lief es echt großartig. Und so dachte ich in der Zeit nach der Firmung, dass Gott ja wahrscheinlich nur für die Menschen wichtig war, die es alleine nicht so gut schafften wie ich ...

Dann zeigte mir Gott, was ein Leben ohne ihn für mich bedeutete und es ging stetig bergab, und zwar in allen Lebensbereichen! Es begann für mich eine Zeit der Krise in der Party, Drogen und Alkohol zu meinem Lebensinhalt wurden. Meine sozialen Kontakte änderten sich entsprechend. Ich dachte echt, das Leben dreht sich eigentlich nur darum, wie viel Geld man hat, bzw. seine Eltern. Irgendwann fragte ich mich dann, ob das alles ist, worum es



geht und machte mich auf eine Suche, wusste aber nicht wonach. Ich kam zu dem Punkt, wo ich meinen Boden berührte und ich wusste, so

Ich konnte in die Gemeinschaft Cenacolo eintreten und wurde dort recht schnell nach Medjugore versetzt. Maria hatte mich gerufen um mich

Ich dachte echt, das Leben dreht sich eigentlich nur darum, wie viel Geld man hat

kann es nicht weiter gehen. Ich muss rebooten, ich muss mich eine Zeitlang von der Gesellschaft wegsperren um neu leben zu lernen.

aus der Dunkelheit ins Licht zu führen. Dort lernte ich durch Gebet, wahrer Freundschaft und Arbeit Gott noch einmal kennen. Er war äh-

lich wie der in meiner Kindheit, nur viel näher und realer. Er lehrte mich mein Leben zu lieben und vieles aus meiner Vergangenheit richtig einzuordnen. Er lehrte mich auch andere zu lieben, und so spürte ich den Auftrag als Missionar tätig zu sein. Nach einigen Monaten in Italien wurde ich nach Florida geschickt, wo ich ein Haus der Gemeinschaft leiten durfte. Ich lernte dort vieles, das mich jetzt zu dem Mann macht, der ich bin. Nachdem ich wieder nach Österreich kam, schenkte mir Gott eine wundervolle Frau, drei Kinder und tolle Aufgaben für mein Leben. Ich arbeite mit Menschen mit Behinderung und trainiere Kinder im Fußball.

Natürlich läuft nicht immer alles smooth im Leben, aber die Erfahrungen der göttlichen Vorsehung und das Spüren der Anwesenheit Gottes lässt uns als Familie im Vertrauen vorwärts gehen. Wir wissen aber, dass die Basis dafür unser Glaube ist. Heute sage ich „grazie Signore Gesu“ für mein Leben und die Menschen rund um mich!

Name der Redaktion bekannt. Wir danken dem Autor für sein persönliches Zeugnis und respektieren seinen Wunsch nach Anonymität!

Saloninhaber **Christian Müller**

Willergasse 10/16/R01
1230 Wien

Termin vereinbaren!
+43 (0) 1/88 86 178

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag 8:00–18:00 und Samstag 8:00–13:00
sowie nach telefonischer Vereinbarung

**Frisuren
Christian**

smir

SOZIAL-MEDIZINISCHE INITIATIVE RODAUN

Breitenfurter Straße 455
1230 Wien
www.smir.at

Gefördert vom
Fonds Soziales Wien,
Städt. Wien | aus Mitteln der Stadt Wien.

**Ganzheitliche
HAUSKRANKENPFLEGE**
in Rodaun, Mauer, Kalksburg, Liesing
und näherer Umgebung

**NICHT ALLEIN
BEI DER
PFLEGE DAHEIM**

- Gesundheits- und Krankenpflege
- Besuchs- und Reinigungsdienst
- Beratung pflegender Angehöriger
- Wundbegutachtung und Therapievorschlag

Rufen Sie uns an:
01/889 27 71



Das Buch der Zuversicht

Gott führt ohne Wenn und Aber zum Heil. Ich stelle die Behauptung auf, dass die Heilige Schrift das Buch der Zuversicht ist.

Sie ist gefüllt mit Erlebnissen durch die Jahrtausende, die das Volk Gottes gemacht hat. Eine Grunderfahrung zieht sich dabei durch: Gott hält Treue, Gott begleitet, Gott reißt heraus aus allen noch so tiefen Dunkelheiten. Er schenkt immer wieder einen Neuanfang.

Meist steht die Erkenntnis, dass sich Menschen von Gott und seiner heilbringenden Ordnung abgewandt und dadurch in Abhängigkeiten und Sklaverei gebracht hatten, ja in aussichtslose Situationen gerieten und dem scheinbar sicheren Untergang geweiht waren. Sehr dramatisch schildert das beispielhaft das Buch Hosea. Das Volk selbst weicht dem Untergang durch eine beispiellose Abkehr von der Heilsordnung. Im Kapitel 4 heißt es: „Es gibt keine Treue und keine Liebe und keine Gotteserkenntnis im Land. Nein, Fluch, Lüge, Mord, Diebstahl und Ehebruch machen sich bereit, Bluttat

reicht sich an Bluttat.“ Und dennoch gibt Gott Aussicht auf Grund seiner übermenschlichen Versöhnungskraft. Das Bemühen Gottes um sein Volk drückt sich besonders dann im Kapitel 11 aus: „Mit den Banden der Liebe zog ich sie an mich“. Gott gibt den Menschen alles was sie zum Leben brauchen. Und obwohl sie sich nicht vom unheivollen Weg abkehren, bleibt Gott „der Heilige in ihrer Mitte“ und führt sie „wie ein brüllender Löwe“ dahin zurück, dass sie ihm nachfolgen. Das Buch Hosea ist voller Dramatik, wie Gott die Menschen mit aller Kraft und Geduld zum Heil führt.

Daneben gibt es natürlich auch die Erfahrung, dass Menschen unschuldig in scheinbar aussichtslose Situationen geraten. Der Psalm 71 ist das Gebet eines Menschen, der sein Vertrauen ganz auf Gott setzt: „Mein Gott, rette mich aus der Hand des Frevlers, aus der Faust des Be-

drückers und Schurken! Denn du bist meine Hoffnung, Herr und Gott, meine Zuversicht von Jugend auf.“

Die Zuversicht schöpft aus der Erfahrung, dass Gott ohne Wenn und Aber zum Heil führt, dass der Mensch nicht auf sich allein gestellt ist, dass Gott die Kraft gibt, die wir brauchen, dass sich die Begabungen und Talente der Menschen mit dem Geist des Miteinanders verbinden, in dem Gemeinschaft aufgebaut wird, die unerschütterlich ist.

Aus der Erfahrung der Auferstehung und gestärkt durch die pfingstliche Begeisterung wuchs eine Zuversicht, die dazu ermutigte, das Leben komplett neu zu gestalten, wie die Apostelgeschichte – sicher idealisiert – im Kapitel 4,32ff. beschreibt: Sie hatten alles gemeinsam, der Geist Gottes war mit ihnen und keiner unter ihnen litt Not ...

Pfarrer Bernhard Pokorny

Das ist meine Zuversicht

Zuversicht zu haben fällt mir schwer – menschlich betrachtet.

Der Klimawandel schreitet voran, und die heutigen Wetterextreme sind erst der Anfang von dem, was noch kommen wird. Es wird aufgerüstet, und mit Atomwaffen wird wieder gedroht. Statt Diversität anzunehmen und Freude daran zu haben, wird sie zunehmend als Bedrohung wahrgenommen und bekämpft. Wie da Zuversicht haben? Ehrlich, mir hilft da der Glaube.

Ich bin so dankbar, dass der christliche Glaube mir die Augen dafür öffnet, dass inmitten von all dem trotzdem Gottes Reich anbricht – immer da,

wo Menschen ökosozial handeln und sich für Systemveränderungen in diese Richtung einsetzen. Immer da, wo abgerüstet wird bei Machtworten und Drohungen, gerade auch in der Kirche, auf einem synodalen Weg. Und immer da, wo der und das Andere als Bereicherung erfahren wird, als Geschenk, das die Augen und das Herz öffnet für eine größere Wirklichkeit. Denn die gibt es. Sie ist göttlich, und sie umgibt uns, trotz und in allem. Und aus ihr fallen wir nie heraus, weil sie uns liebend umfängt. Das ist meine Zuversicht.



Pater Franz Helm, Steyler Missionar in St. Gabriel

Hilfe, wenn die Zuversicht fehlt - Hier finden Sie Unterstützung in Krisensituationen

➔ Krisentelefon Psychosozialer Dienst Wien:
rund-um-die-Uhr, Tel.: +43 1/313 30

➔ Telefonseelsorge: Telefon- und Online-Beratung
rund-um-die-Uhr, Tel.: 142
www.telefonseelsorge.at

➔ Ö3-Kummernummer: 16-24 Uhr, Tel.: 116 123

➔ Gesprächsinsel: www.gespraechsinsel.at

Die Gesprächsinsel auf der Freyung 6A, 1010 Wien, bietet Gespräche an – anonym, vertraulich und kostenlos. Die Mitarbeiter:innen sind offen für alle und verstehen sich als Erstkontaktstelle für Menschen in Not und für alle, die Entlastung durch ein Gespräch suchen. Ohne Anmeldung!



Die Patrozinien der Kirchen im Pfarrverband KaRoLieBe

Teil 1: St. Petrus in Ketten - Pfarrkirche Kalksburg

Als **Patrozinium** (lat. *patrocinium* - „Beistand“) wird einerseits die Schutzherrschaft eines Heiligen über eine Kirche bezeichnet und im deutschen Sprachgebrauch auch mit dem Rechtsbegriff des *titulus ecclesiae* „Kirchentitel“ gleichgesetzt. Andererseits wird als „Patrozinium“ auch das „Titelfest“ oder „Patronatsfest“ genannt, das am liturgischen Gedenktag des Schutzpatrons begangen wird und dessen Titel eine Kirche trägt (der Titelheilige).

Am 16. August 1801 ist die **Kirche in Kalksburg** dem „Heiligen Petrus in Ketten“ geweiht worden. Über dem Hauptportal ist der Heilige Petrus zu erkennen und im Hochaltarbild eindrucksvoll die Befreiung des Apostels Petrus aus dem Kerker durch einen Engel (vgl. Apg 12, 6-10) dargestellt. Gemalt wurde es vom Historienmaler Hubert Maurer. Liturgisch wird *SANCTI PETRI AD VINCULA* (dt. St. Peter in Ketten) am 1. August begangen. In Kalksburg wird das Fest zum Patrozinium traditionellerweise rund um den 29. Juni, dem Gedenktag Peter und Paul, gefeiert. *Birgit Rajabi*



Hallo Kinder!

Das Ende des Sommers und der Schulbeginn sind ein guter Anlass wieder einmal für Ordnung zu sorgen. Mit einem selbstgebastelten Ordnungssystem macht das Spaß und fällt gleich viel leichter.

Du brauchst:

- Leere Klopapier- oder Küchenrollen
- Einen Schachteldeckel oder einen starken Karton
- Eine kleine Schachtel
- Papier
- Stifte oder Sticker
- Klebstoff und Schere

Und so geht's:

1. Die Rollen können unterschiedliche Höhen und Durchmesser haben, und werden mit weißem Papier umwickelt, bemalt oder beklebt.
2. Die Rollen und die kleine Schachtel mit Klebstoff am Boden des Schachteldeckels befestigen.
3. Wenn der Klebstoff gut getrocknet ist, kannst Du mit dem Einräumen beginnen.

So ein Ordnungssystem ist auch eine gute Geschenkidee für Geschwister oder Eltern, die auf ihrem Schreibtisch nichts mehr finden.



Viel Spaß wünscht euch Petra

Jungscharlager 2023

Eine Woche lang konnten 48 Kinder und 21 Jungscharleiter*innen die Zeit im Jugendgästehaus Steiner in Eben im Pongau genießen.



Beim diesjährigen Lagerthema ging es darum, dass die Kinder einen fiktiven Bösewicht, den sogenannten Dr. Schreckhase, bekämpfen, um so unsere Welt zu retten. Natürlich war auf die Jungschar Rodaun Verlass und der Bösewicht konnte überführt und bezwungen werden.

Neben vielen Geländespielen und einem abwechslungsreichen Outdoor-Programm konnten wir die großartigen Besonderheiten unseres Quartiers genießen. Trampolinspringen, Fußballspielen und den Hofhund streicheln stand bei fast jedem Kind auf der To-do-Liste. Außerdem

hatte das Quartier einen Swimmingpool, den wir dreimal in unserer Woche nutzten. Das Jungscharlager 2023 war wieder ein toller Erfolg des Leiterteams und bescherte allen Beteiligten wunderschöne und unglaubliche Erinnerungen.

Clemens Zischka

Jungscharstunden Im September starten wieder die Jungscharstunden für Kinder von 8 bis 14 Jahren. Nähere Informationen zu den Jungschargruppen und Terminen: <https://jungschar.pfarre-rodaun.at>

Liebe Menschen im Pfarrverband KaRoLieBe!

Immer noch in tiefer Dankbarkeit über die am 17. Juni 2023 empfangene Priesterweihe im Stephansdom und mit Freude über meine zukünftigen Aufgaben möchte ich mich bei Ihnen vorstellen, da ich ab September 2023 als Kaplan im Pfarrverband KaRoLieBe tätig sein werde.



Korbinian Parzinger wird ab September als Kaplan im Pfarrverband tätig sein

Aufgewachsen am Chiemsee in den bayerischen Voralpen, absolvierte ich nach meiner Schulzeit eine Ausbildung zum Industriemechaniker und holte dann über den zweiten Bildungsweg das Abitur nach. Mit 19 Jahren erlebte ich eine einschneidende Bekehrung in Medjugorje (Bosnien-Herzegowina), woraufhin ich mich für eine einjährige Missionsschule der Gemeinschaft Emmanuel in Frankreich bewarb. Beeindruckt von dem dortigen Gemeinschaftsleben und den Missionserfahrungen, begann ich nach einem weiterem Unterscheidungsjahr in Belgien die Priesterausbildung für die Gemeinschaft Emmanuel, deren Verantwortliche mich nach Wien sandten, wo ich nun, nach neun Ausbildungsjahren in Wien und Paris, zum Priester geweiht wurde. Als Motto für mein Leben als Priester wählte ich den Bibelvers: „Christus hat die Kirche

geliebt und sich für sie hingegen, um sie zu heiligen.“ (Epheser 5,25) Oft durfte ich erfahren, wie Gott mein Leben und das Leben anderer Menschen verwandelte. Die Heiligen sind leuchtende Beispiele für Gottes mächtiges Wirken in dieser Welt. Aus dieser Erfahrung heraus, dass Gott in seiner Kirche wirkt und die Menschen heiligt, will ich mein Leben aus Liebe zu ihm und zu seiner Kirche hingeben, damit durch mein Leben Menschen Gott persönlich kennenlernen können. Das Leben mit Gott ist das beste Abenteuer, das es gibt! Gott kann uns zutiefst glücklich machen. Das ist meine Erfahrung und meine Zuversicht. Schon im Voraus danke ich Ihnen für ihre Aufnahme im Pfarrverband, freue mich, Sie kennenzulernen und wünsche Ihnen einen gesegneten Start ins neue Schul- und Arbeitsjahr! Mit herzlichen Grüßen

Korbinian Parzinger

HIMMELBLAU

BESTATTUNG

VORSORGE & BESTATTUNG

10 x in Wien in Ihrer Nähe

24H ☎ 01 361 5000





Einzel- /Paarberatung | Supervision

Zufrieden | Ausgeglichen
Selbstbestimmt | Motiviert

In schwierigeren Zeiten/Situationen fehlt einem selber oftmals der Überblick angemessen zu reagieren. Gemeinsam befassen wir uns mit ihren Sorgen/Problemfeldern, damit sie mit neuen Ideen, Klarheit und voller Kraft wieder im Leben stehen.

Elisenstrasse 55/2, 1230 Wien, Tel: 0699/1830 3038; info@psychosozial-coaching.at

KaRoLieBe demnächst



Rodauner Theatersommer

Am Rodauner Kirchenplatz, nur ein paar Meter entfernt vom Entstehungsort des Textes, wird heuer „Der Rosenkavalier“ als Theaterstück auf die Bühne gebracht. Das gemeinsame Werk von Hugo von Hofmannsthal und Richard Strauss wurde zu einer der beliebtesten Opern im deutschen Sprachraum. Beim Rodauner Theatersommer wird die Bühne zum Filmstudio, in dem ein Rosenkavalier-Film produziert wird. Raffiniert neu montiert und aktualisiert, aber dennoch dem alten Text verpflichtet.

Als Wiederaufnahme aus dem Vorjahr wird beim Rodauner Theatersommer Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“ gespielt. Das Stück wurde vom Publikum begeistert aufgenommen. Daher ein Tipp an alle, die den Sommernachtstraum im letzten Jahr versäumt haben: Rechtzeitig Karten sichern!

Rosenkavalier

➔ **Mi.-So., 6. bis 10. 9., 19:30**
vor der Bergkirche Rodaun

Karten: <https://rosenkavalier.at>

Ein Sommernachtstraum

➔ **Do.-So., 14. bis 17. 9., 19:30**
vor der Bergkirche Rodaun

Karten:

<https://sommernachtstraum-rodaun.at>



Bewahrung der Schöpfung - aktiv für den Naturschutz

Wir wollen uns auch heuer im Pfarrverband an der Heidepflege beteiligen, wo wir wieder die Bewahrung des Trockenrasens und der Artenvielfalt unterstützen. Auch Kinder können mitmachen und sind oft begeistert. Im letzten Jahr sagte zu mir ein 10jähriges Mädchen: „Ich freue mich, dass ich mitgemacht habe, denn die Natur ist mir wichtig. Es ist schön, aktiv für den Naturschutz zu arbeiten!“.

Wir werden am Samstag, 9. September, von 9-12 Uhr gemeinsam arbeiten.

Treffpunkt: 9:00 am Parkplatz der Perchtoldsdorfer Heide.

Bitte mitbringen: Arbeitshandschuhe und falls vorhanden Garten- bzw. Astschere, Säge oder Hacke.

Wenn ihr euch beteiligen und informieren wollt, dann besprecht es mit den Kontaktpersonen in den Gemeinden:

Liesing: Ursula Hallas, Kalksburg: Barbara Nasel, Bergkirche: Renate Gilge, Rodaun: Heide Matausch

Wer an diesem Tag keine Zeit hat, kann auch (ohne Anmeldung!) an einem anderen Tag von 9. bis 15. September, Vormittag oder Nachmittag, mitmachen.

Treffpunkt

➔ **Sa., 9.9., 9:00, Parkplatz der Perchtoldsdorfer Heide**

Infos

➔ <https://perchtoldsdorfer-heide.at/termine/heidepflegeweche/>



Flohmarkt in Liesing

Mit einer reichen Auswahl an Kleidung, Büchern, elektronischen Geräten, Geschirr, Küchenutensilien und Spielzeug wartet der beliebte Liesinger Flohmarkt auf Käuferinnen und Käufer. Egal ob, sie auf der Suche nach ganz bestimmten Dingen sind oder nur stöbern wollen - alle Gäste sind herzlich willkommen!

Termin

➔ **Sa., 30.9., 9:00-17:00**
So., 1.10., 10:00-15:00



KaRoLieBe demnächst



Firmvorbereitung 2023/24

Heuer findet wieder eine gemeinsame Firmvorbereitung für die Pfarren Kalksburg, Rodaun, Liesing und Bergkirche Rodaun statt.

Bei der Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung beschäftigen wir uns mit Themen, die für ein bewusstes christliches (Glaubens-)Leben wichtig sind. Zum Beispiel: Wie lebe ich? Woran glaube ich? Was ist mir wichtig? Wie ist Gott? Wer ist Jesus? ...und der Heilige Geist? Was ist Kirche? Wozu Firmung?

Es gibt regelmäßige Firmstunden, Gottesdienste, ein Firmwochenende, eine Wallfahrt sowie verschiedene Projekte, die es dir erleichtern sollen unseren Pfarrverband kennenzulernen. Die genauen Termine werden noch bekanntgegeben.

Am 3.10. 2023 findet um 19:00 Uhr in der Pfarre Liesing (Färbermühlgasse 6) ein Informationsabend statt. Dort kannst du das Firmteam kennenlernen. Die Anmeldung zur Firmung ist am Infoabend und bis Ende Oktober in den Pfarrkanzleien möglich. Anmelden können sich alle Jugendlichen ab der 10. Schulstufe. Die Vorbereitung startet mit einem Firmnachmittag am 11. November von 15:00 bis 20:00 Uhr in Liesing. Am Sonntag, 12. November werden die Firmkandidaten um 8:45 Uhr in der Messe in Liesing vorgestellt.

Wenn du dich nach dem Infoabend entscheidest, bei uns das Sakrament der Firmung empfangen zu wollen (Termin: Pfingstsonntag, 19. Mai 2024) kannst du dich gleich am selben Abend verbindlich anmelden oder du kommst an einem anderen Tag in die Pfarrkanzlei. Bitte bringe zur Anmeldung deinen Taufschein und 50 Euro Materialkosten mit (35 Euro Firmwochenende und 15 Euro Firmmaterial). Solltest du Fragen haben, kannst du dich gerne jederzeit bei uns melden. Wir freuen uns auf dich!

Pastoralassistentin Any und das Firmteam

Informationsabend

➔ 3.10., 19:00 in der Pfarre Liesing, Färbermühlgasse 6

Anmeldung

➔ Tel. +43 69917183255
any.ciocani@karoliebe.at

Im Herbst feiern wir Schöpfungszeit und Erntedank

Wir danken Gott für alle guten Gaben, die er uns geschenkt hat! In Zeiten von Klimawandel, Umweltkatastrophen und Krieg in der Ukraine wird uns besonders bewusst, dass die Schönheit der Natur und die Verfügbarkeit von Lebensmitteln nicht selbstverständlich sind.

Kalksburg

So., 24.9., 10:00 Hl. Messe - Schöpfungsgottesdienst
So., 8.10., 10:00 Hl. Messe mit Erntedank

Bergkirche Rodaun

So., 10.9., 8:30 Hl. Messe - Schöpfungsgottesdienst
So., 8.10., 8:30 Hl. Messe mit Erntedank

Pfarrzentrum Rodaun

So., 24.9., 10:15 Hl. Messe - Schöpfungsgottesdienst
So., 1.10., 10:15 Familienmesse mit Erntedank und Sammlung von haltbaren Lebensmitteln für Le+O (Lebensmittel und Orientierung der Caritas)

Liesing

So., 17.9., 8:45 Hl. Messe - Schöpfungsgottesdienst
So., 22.10., 8:45 Hl. Messe mit Erntedank mit dem Kindergarten und Sammlung von haltbaren Lebensmitteln für das Corti-Haus der Vinci-Rast



Martinsfest

Alle Kinder und ihre Familien sind am 12. November zum Martinsfest des Pfarrverbands KaRoLieBe eingeladen. Beginn ist um 16 Uhr in der Pfarrkirche Liesing mit dem traditionellen Martinsspiel. Danach wandern wir mit unseren Laternen und einem Pony ins Pfarrzentrum Rodaun in der Schreckgasse, wo uns auf der

Pfarrwiese eine Lichter- und Feuershow erwartet. Der Martinsumzug führt weiter zur Bergkirche Rodaun. Dort werden die Martinsspielerln gesegnet und miteinander geteilt. Anschließend marschieren wir zum Pfarrheim Kalksburg, wo wir uns zum Abschluss mit Punsch und einer wärmenden Suppe stärken können.

Treffpunkt

➔ So., 12.11., 16:00 Pfarrkirche Liesing

Erstkommunions-Vorbereitung 2023/24

Die Vorbereitung ist für Kinder ab der 2. Schulstufe vorgesehen und findet voraussichtlich zu folgenden Zeiten statt: In der Pfarre Liesing an Dienstagnachmittagen und in der Pfarre Rodaun an Donnerstagnachmittagen.

Festlicher Start der Vorbereitung ist Samstag, 25. November 2023 um 15:00 Uhr und am Sonntag, 26. November 2023 um 10:15 Uhr mit einer Jungscharmesse für alle Kinder in der Pfarre Rodaun.

Das Fest der Heiligen Kommunion werden wir in der Pfarre Rodaun am Sonntag, 5. Mai 2024, in der Pfarre Liesing zu Christi Himmelfahrt, am 9. Mai 2024 und in der Pfarre Kalksburg am 12. Mai 2024 feiern.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Pastoralassistentin Any Ciocani: any.ciocani@karoliebe.at

Informationsabend für alle Pfarren

⇒ **Fr., 10.11., 18:00 im Pfarrzentrum Rodaun, Schreckgasse 19**

Anmeldung

⇒ **Di., 19.9., 17:30-19:00, Pfarrbüro Liesing, Färbermühlgasse 6**

Do., 21.9., 17:30-19:00, Pfarrbüro Rodaun, Schreckgasse 19



Vorschau Advent

Kalksburg

Segnung der Adventkränze

⇒ **So., 3.12., 10:00**

Rodaun

Adventmarkt

⇒ **Sa., 2.12., 15:00-20:00**

⇒ **So., 3.12., 9:30-12:30**

Segnung der Adventkränze

⇒ **Sa., 2.12., 17:00, anschließend Abendmesse**

Liesing

Adventmarkt

⇒ **Sa., 25.11., 9:00-17:00**

Kinderadventnachmittag

⇒ **Sa., 2.12., 14:30-16:30, anschl. Adventkranzsegnung**

Einstimmung in den Advent für Kinder und Erwachsene:

Adventkränze binden, Kekse backen und basteln.

Bitte um Anmeldung im Pfarrbüro Liesing

Segnung der Adventkränze

⇒ **So., 3.12., 8:45**

Pfarrverband in Bildern

▼ Patrozinium Bergkirche

Im Juni feierten die Gemeindemitglieder der Bergkirche (Johannes der Täufer) und von Kalksburg (Hl. Petrus in Ketten) die Patrozinien mit Festmesse und anschließender Agape.



▼ Patrozinium Kalksburg



▼ Fête Blanche

Schon zum zweiten Mal fand der Rodauner Pfarrball mit Liveband, Cocktailbar, Feuershow, Mitternachtseinlage und mehr unter dem Titel „Fête Blanche“ im Juni statt.



▼ Fronleichnam



Nach der Sternprozession zum Pfarrzentrum Rodaun und der gemeinsamen Festmesse mit Blasmusik waren alle zur Agape und zum Fußballturnier eingeladen.

▼ Pfarrwiesenfest & Kindermesse



Am Ende des Arbeitsjahres ist das Pfarrwiesenfest mit seinen unzähligen Programmpunkten ein beliebter Fixpunkt. Am Tag darauf wurde eine fröhliche Kindermesse im Pfarrgarten gefeiert.



▼ Pfarrverbandsreise



Die KaRoLieBe Reise 2023 führte reiselustige Teilnehmer:innen aus dem Pfarrverband bei traumhaft frühsummerlichem Wetter im Mai nach Dalmatien.

▼ Spielplatzsegnung



Der neue Spielplatz vor dem Pfarrzentrum Rodaun wurde am Pfingstsonntag feierlich gesegnet und mit einem Grillfest eröffnet.

▼ Seniorenausflug



In die Wachau führte der Ausflug der Rodauner Senioren Anfang Juni. Nach Besichtigung einer Hammerschmiede und dem Mittagessen in Dürnstein bildete der Besuch der Landesgalerie in Krems den Abschluss.

▼ Vater-Kind-Wochenende

Nach dem 3-stündigen Aufstieg zur Hütte auf der Hinteralm standen Grillen, Spielen, Lachen, Wandern, gemeinsames Essen und Messefeiern auf dem Programm.



▼ Ehejubiläen in Kalksburg und Liesing



Alle runden und halbrunden Ehejubilare waren am 11. Juni in ihrer Wohnpfarre zur Dankmesse für die gemeinsamen Jahre eingeladen.

Termine im Überblick

KALKSBURG

- So** 27.8. 10:00 **Hl. Messe mit Geburtstagssegen**
- Fr** 1.9. 15:00 **Abschlussvorstellung**
2. Woche ZiWoLi
- Do** 7.9. 18:30 **Abendmesse**
- Mi** 13.9. 15:00 **60+ Treff**
- Do** 14.9. 18:30 **Jesus Gebet** im Pfarrzentrum
- Do** 21.9. 18:30 **Taizé Gebet** in der Kirche
- So** 24.9. 10:00 **Schöpfungsgottesdienst mit Geburtstagssegen**, anschließend Pfarrkaffee
- Do** 28.9. 18:30 **Einfach Beten** im Pfarrzentrum
- Do** 5.10. 18:30 **Abendmesse**
- So** 8.10. 10:00 **Erntedank mit Hl. Messe**
- Mi** 11.10. 15:00 **60+ Treff**
- Do** 12.10. 18:30 **Jesus Gebet** im Pfarrzentrum
- Sa** 14.10. 18:00 **Hl. Messe mit dem Pilgerverein Mauer**
- Do** 19.10. 18:30 **Taizé Gebet** in der Kirche
- So** 29.10. 10:00 **Hl. Messe mit Geburtstagssegen**, anschließend Pfarrkaffee
- Mi** 1.11. 10:00 **Allerheiligen**, Hl. Messe
15:00 **Ökumenische Friedhofsandacht** am Kalksburger Friedhof
- Do** 2.11. 19:00 **Allerseelen**, Hl. Messe für die Verstorbenen
- Mi** 8.11. 15:00 **60+ Treff**
- Do** 9.11. 18:30 **Jesus Gebet** im Pfarrzentrum
- So** 12.11. 16:00 **KaRoLieBe Martinsfest** (siehe Termine KaRoLieBe)
- Do** 16.11. 18:30 **Taizé Gebet** in der Kirche
- Do** 23.11. 18:30 **Einfach Beten** im Pfarrzentrum
- So** 26.11. 10:00 **Hl. Messe** mit Geburtstagssegen, anschließend Pfarrkaffee
- So** 3.12. 10:00 **1. Adventsonntag**, Hl. Messe, Segnung der mitgebrachten Kränze

Wiederkehrende Termine:

Hl. Messen: Sonn- und Feiertag 10:00

Donnerstags-Gebete: Do 18:30

Pfadfinder: Mo 17:00–19:00

PFARRZENTRUM RODAUN

- So** 27.8. 10:30 **Hl. Messe mit Geburtstagssegen**
- Fr** 1.9. 19:00 **Abschlussvorstellung**
2. Woche ZiWoLi
- So** 3.9. 10:15 **Startfest:** Familienmesse, Frühschoppen und Programm der Jungschar
- Di** 12.9. 15:00 **Seniorenclub**
- So** 17.9. 10:15 **Hl. Messe mit Kinderwortgottesfeier**
- So** 24.9. 10:15 **Schöpfungsgottesdienst mit Geburtstagssegen**
- Mo** 25.9. 18:30 **Beten für DICH & MICH**
- Di** 26.9. 15:00 **Seniorenclub mit Geburtstagsjause**
- So** 1.10. 10:15 **Erntedank, Familienmesse mit Le+O Sammlung**
- Di** 10.10. 15:00 **Seniorenclub**
- Mo** 16.10. 18:30 **Tanzkreis „Komm in deine Mitte“**
- So** 22.10. 10:15 **Weltmissionssonntag mit Kinderwortgottesfeier**
- Di** 24.10. 15:00 **Seniorenclub mit Geburtstagsjause**
- Mi** 25.10. 18:30 **Bibel für DICH & MICH**
- So** 29.10. 10:15 **Hl. Messe mit Geburtstagssegen**
- Mi** 1.11. 10:15 **Allerheiligen**, Hl. Messe
14:00 **Ökumenische Friedhofsandacht** am Rodauner Friedhof
- Do** 2.11. 19:00 **Allerseelen**, Hl. Messe für die Verstorbenen
- So** 5.11. 10:15 **Hl. Messe mit Kinderwortgottesfeier**
- Di** 7.11. 15:00 **Seniorenclub**
- Fr** 10.11. 18:00 **Erstkommunion Infoabend**
- So** 12.11. 16:00 **KaRoLieBe Martinsfest** (siehe Termine KaRoLieBe)
- Mo** 13.11. 18:30 **Tanzkreis „Komm in deine Mitte“**
- So** 19.11. 10:15 **Elisabethsonntag**, Hl. Messe mit dem **Caritas Arbeitskreis**
- Di** 21.11. 15:00 **Seniorenclub mit Geburtstagsjause**
- Do** 23.11. 18:30 **Beten für DICH & MICH**
- Sa** 25.11. 15:00 **Startfest zur Erstkommunionvorbereitung**
- So** 26.11. 10:15 **Christkönigsonntag**, Hl. Messe mit der **Jungschar** und **Geburtstagssegen**
- Sa** 2.12. 15:00 **Adventmarkt** bis 20:00
17:00 **Adventkranzsegnung** mit anschließender Abendmesse
- So** 3.12. 9:30 **1. Adventsonntag, Adventmarkt** bis 12:30

Wiederkehrende Termine:

Hl. Messen: Di. und Sa., 18:00; Sonn- und Feiertag, 10:15,

Rosenkranz: Di., (wenn kein Seniorenclub) 17:30,

Laudes: Mo.-Fr., 6:30; Sa., 7:30; So., 7:00

Pfarrkaffee: Sonn- und Feiertag nach der Hl. Messe

Fußball für Klein und Groß: Do., 16:30–18:00

Jungscharstunden: www.jungschar.pfarre-rodaun.at

LIESING

- So 27.8. 9:00 **Hl. Messe mit Geburtstagssegen**
 Fr 1.9. 17:00 **Abschlussvorstellung 2. Woche ZiWoLi**
 Mi 6.9. 15:00 **Seniorenclub**
 So 10.9. 8:45 **Hl. Messe mit Segnung der Täuflinge**
 des vergangenen Jahres
 Do 14.9. 18:30 **Hochfest Kreuzerhöhung, Hl. Messe**
 Mi 20.9. 15:00 **Seniorenclub**
 19:00 **Pfarrgemeinderats-Sitzung**
 So 17.9. 8:45 **Schöpfungsgottesdienst**
 So 24.9. 8:45 **Hl. Messe mit Geburtstagssegen**
 Sa 30.9. 9:00 **Flohmarkt bis 17:00**
 So 1.10. 10:00 **Flohmarkt bis 15:00**
 Di 3.10. 19:00 **Informationsabend Firmvorbereitung**
 Mi 4.10. 15:00 **Seniorenclub**
 17:00 **Tier- und Kuschtiersegnung**
 Mi 18.10. 15:00 **Seniorenclub**
 So 22.10. 8:45 **Erntedank mit dem Kindergarten**
 So 29.10. 8:45 **Sonntag der Weltmission**
 Hl. Messe mit **Geburtstagssegen**
 Mi 1.11. 8:45 **Allerheiligen, Hl. Messe**
 14:00 **Ökumenische Friedhofsandacht**
am Liesinger Friedhof
 Do 2.11. 18:30 **Allerseelen, Hl. Messe für die Verstorb.**
 Do 9.11. 18:30 **Weihetag d. Lateranbasilika, Hl. Messe**
 Sa 11.11. 15:00 **Firmnachmittag bis 20:00**
 So 12.11. 8:45 **Hl. Messe mit Vorstellung**
der Firmkandidaten
 16:00 **KaRoLieBe Martinsfest**
 Mi 15.11. 8:00 **Hochfest des Hl. Leopold,**
Anbetungstag bis 12:00
 15:00 **Seniorenclub**
 18:30 **Hl. Messe anschließend Anbetung**
 So 19.11. 8:45 **Elisabethsonntag, Hl. Messe**
 Sa 25.11. 9:00 **Adventmarkt bis 17:00**
 So 26.11. 8:45 **Hl. Messe mit Geburtstagssegen**
 Mi 29.11. 15:00 **Seniorenclub**
 Sa 2.12. 14:30 **Kinderadventnachmittag**
 16:30 **Kinder Adventkranzsegnung**
 So 3.12. 8:45 **1. Adventsonntag, Hl. Messe,**
Segnung der mitgebrachten Kränze

Wiederkehrende Termine:

Hl. Messen: Mo., Mi., Fr., Vorabendmessen und Hochfeste
 18:30; Di., Do., 8:00; Sonn- und Feiertag 8:45,

Rosenkranz: Mo., Mi., Fr., Sa., 18:00; Di., Do., 8:40

Rosenkranzgebet für Österreich: Mi., 17:45
 bei der Johanneskapelle

Eucharistische Anbetung: jeder 3. Sa. im Monat
 9:00-11:00; jeder 1. Fr. im Monat 19:00-19:30

Gebetskreis: Do., 9:00-10:30

ELKI Eltern Kind Runde: Mi., 9:30

Gitarrencafe: jeder 2. Mi., 16:00-18:00

Trommeln mit Gabi & Kurt: Fr., 17:00

Wellness: Di., 9:30-10:30

Kirchenlaufchallenge: So., 7:00

BERGKIRCHE RODAUN

- So 27.8. 8:30 **Hl. Messe mit Geburtstagssegen**
 So 10.9. 8:30 **Schöpfungsgottesdienst**
 Sa 23.9. 9:00 **Buswallfahrt nach Maria Oberleis**
 Abfahrt Schreckgasse
 So 24.9. 8:30 **Hl. Messe mit Geburtstagssegen**
 So 8.10. 8:30 **Erntedank, Hl. Messe**
 Fr 13.10. 19:00 **Kärntner Abend im Pfarrhof**
mit Kärntner Chor
 Do 26.10. 8:30 **Tag der Kirchenmusik: Festmesse**
mit Orgel, Geige & Solistin
 So 29.10. 8:30 **Hl. Messe mit Geburtstagssegen**
 Mi 1.11. 8:30 **Allerheiligen, Hl. Messe**
 Do 2.11. 17:30 **Allerseelen, Hl. Messe**
für die Verstorbenen
 So 12.11. **KaRoLieBe Martinsfest**
 (siehe Termine KaRoLieBe)
 So 26.11. 8:30 **Hl. Messe mit Geburtstagssegen**
 So 3.12. 8:30 **1. Adventsonntag, Hl. Messe**
 mit Segnung der Adventkränze

Wiederkehrende Termine:

Hl. Messen: Sonn- und Feiertag 8:30

PFARRVERBAND KAROLIEBE

- Sa 9.9. 9:00 **Heidepflege** mit dem AK Bewahrung
 der Schöpfung bis 12:00
 Mi 20.9. 19:15 **Pfarrgemeinderats Sitzung** in Liesing
 Di 3.10. 19:00 **Firmvorbereitung Infoabend** in Liesing
 Fr 13.10. **KaRoLieBe Pfarrgemeinderat** und
 Gemeindeausschuss Klausur
 in Laab im Wald bis Sonntag 15.10.
 Mo 16.10. 18:30 **Tanzkreis „Komm in deine Mitte“**
 im Pfarrzentrum Rodaun
 Do 26.10. **KaRoLieBe Wanderung**
 Fr 10.11. 18:00 **Erstkommunion Infoabend**
 im Pfarrzentrum Rodaun
 Sa 11.11. 15:00 **Firmnachmittag bis 20:00** in Liesing
 So 12.11. 8:45 **Hl. Messe mit Vorstellung der**
Firmkandidaten in Liesing
 So 12.11. 16:00 **Martinsfest** Laternenumgang mit Pony
 von der Pfarrkirche Liesing zur Pfarrkirche Rodaun mit
 Feuershow – danach weiter zur Bergkirche Rodaun mit
 Martinskipferlteilen und danach zum Pfarrheim Kalksburg
 mit Suppe und Punsch.
 Mo 13.11. 18:30 **Tanzkreis „Komm in deine Mitte“**
 im Pfarrzentrum Rodaun
 Sa 25.11. 15:00 **Startfest zur Erstkommunion**
vorbereitung im PZ Rodaun

Wiederkehrende Termine:

Kirchen-Lauf-Challenge: So., 7:00, Pfarrkirche Liesing

KaRoLieBe Fußball: Do., 16:30-18:00 Pfarrzentrum Rodaun

Info & Kontakt

Kanzleizeiten im Pfarrverband

Di 09:00–12:00, Liesing
Mi 09:00–12:00, Kalksburg
Do 17:00–19:00, Liesing
Fr 09:00–12:00, Rodaun

Pfarre Kalksburg

Breitenfurterstraße 526, 1230 Wien
T: 01/888 41 91
E: kontakt@karoliebe.at
www.erzdioezese-wien.at/Wien-Kalksburg

Pfarre Liesing

Färbermühlgasse 6, 1230 Wien
T: 01/888 41 91
E: kontakt@karoliebe.at
https://pfarre-liesing.karoliebe.at

Pfarre Rodaun

Schreckgasse 19, 1230 Wien
T: 01/888 41 91
E: kontakt@karoliebe.at
www.erzdioezese-wien.at/Wien-Rodaun

Bergkirche Rodaun

Rodauner Kirchenplatz 2, 1230 Wien
Anmeldung Taufen & Hochzeiten:
T: 01/888 41 91 E: kontakt@karoliebe.at
Terminvereinbarung: T: 0664/621 70 49
E: bergkirche.rodaun@gmx.at

Gottesdienste im Pfarrverband

ACHTUNG!
Bitte beachten Sie die
neuen Gottesdienst-
zeiten im Pfarrverband

Pfarre Kalksburg

Sonn- und Feiertag: 10:00 Heilige Messe

Pfarre Liesing

Sonn- und Feiertag: 8:45 Heilige Messe
Dienstag und Donnerstag:
8:00 Heilige Messe
Montag, Mittwoch und Freitag:
18:30 Heilige Messe
Samstag: 18:30 Heilige Messe

Pfarre Rodaun

Sonn- und Feiertag: 10:15 Heilige Messe
Dienstag: 18:00 Heilige Messe
Samstag: 18:00 Heilige Messe

Bergkirche Rodaun

Sonn- und Feiertag: 8:30 Heilige Messe



Heute schon gelächelt?

Gewiss, es steht nicht gut um diese Welt,
Kriege und Katastrophen,
Leid und Elend sind überall zu finden.

Gewiss, es steht nicht gut um mich,
wenigstens nicht immer,
berufliche und private Sorgen drücken mich.

Aber sollte ich immer klagen und weinen,
darf ich mich nicht trotzdem freuen
und ein Lächeln in diese Welt senden?

Ein Lächeln der Dankbarkeit,
ein Lächeln der Aufmunterung,
ein Lächeln über meine Missgeschicke,
die so entscheidend ja nun doch nicht sind?

Lachen macht gesund,
es bringt Leichtigkeit und Licht ins Dunkel,
es wird gespeist aus der Gewissheit,
dass Gott die letzte Instanz ist.